Was kostet dein neues Handy?

Jeder besitzt mindestens ein neues Smartphone und im Verlauf des Lebens wird es nicht bei einem einzigen bleiben. Aber die meisten wissen nicht mal, wo die einzelnen Teile herkommen, oder wer dafür arbeiten musste. Der Artikel „Die Wertschöpfungskette von Mobiltelefonen", der von Friedel Hütz-Adams und Ann-Kathrin Voge verfasst und im Dezember 2016 in der Zeitung Fact-Sheet des Vereins Südwind veröffentlicht würde, beschreibt die schrecklichen Arbeitsbedingungen für die Herstellung von Mobiltelefonen.

Nicht nur müssen die Ressourcen aus Kriegsgebieten von Kleinschürferinnen und Kleinschürfern abgebaut, sondern auch mit giftigen Chemikalien gearbeitet werden, berichtet der Text. Im Nachhinein werden die Materialien in gigantischen Fabriken gebracht. Bei Fehlern oder Gesetzesverstößen wird aber die Schuld auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschoben.

Jährlich geben immer mehr und mehr Menschen ihr Leben für solche Arbeiten und die Gesellschaft lässt das einfach zu? Die großen Firmen schauen nicht einfach weg, nein, es ist ihnen einfach egal! Ihnen ist einfach nur wichtig Profit damit zu generieren und missachten die zahlreichen Todesopfer. Wenn das nicht schon schlimm genug wäre, kommt noch dazu, dass die Regierungen in den Ländern nichts dagegen machen. Sie werden von den Firmen bestochen blind zu spielen. Aber B heißt das jetzt, dass Unternehmen wie Samsung, Apple und Foxconn alles machen können, was ihnen in den Sinn kommt? Haben die Opfer nichts zu bedeuten? Nein! Die Gesellschaft sollte nicht einfach das Recht haben zu bestimmen, wem es gut geht und wem nicht. Die Arbeit dort ist vergleichbar mit der Arbeit bei den Pyramiden im alten Ägypten.

Hier müssen Sachen aber drastisch geändert werden! Die milliardenschweren Firmen sollten anfangen ihren Bediensteten mehr für ihre gefährlichen Arbeiten zu zahlen. Leisten könnten sie es sich ja. Ebenfalls sollte die Regierung auch für humane Arbeitsbedingen sorgen.

Wir sind in einer Zeit angekommen, in der Mobiletelefone anscheinend mehr wert sind als die 3 Menschenrechte. Denken wir doch daran, dass jeder Mensch gleich ist und dass Geld nicht das wichtigste im Leben ist. Lieber jedes zweite Jahr ein neues Handy auf den Markt bringen, als einen Haufen Menschen auf dem Gewissen haben.

345 Wörter